

Sternsingeraktion der drei Pfarrgemeinden in Coesfeld und Lette wieder ein voller Erfolg

# 53.808 Euro im Schneetreiben ersungen

Von Marlies Prost  
und Cornelia Bagheri

**COESFELD/LETTE.** Vom widrigen Winterwetter lassen sie sich nicht abhalten. „Wir kommen daher aus dem Morgenland“, singen die vielen Sternsinger begeistert bei der Aussendungsfeier in der St.-Lamberti-Kirche am Samstagmorgen. „Heute ist es für euch besonders anstrengend bei dem Schnee. Aber ihr schafft das!“, ist Walbert Nienhaus überzeugt, nachdem er die Sternsinger und die Besucher der Feier gesegnet hat. Und das Engagement zahlt sich aus: Auch in diesem Jahr war die Sternsingeraktion in den Coesfelder Pfarrgemeinden und in Lette ein großer Erfolg. In einem ersten Resümee äußern sich alle drei Pfarrgemeinden und die Verantwortlichen zufrieden und freuen sich erneut über die große Spendenbereitschaft und das Engagement der kleinen Könige. In der Stadt Coesfeld wurden 43.680,91 Euro gesammelt. Mit den 10.127,10 Euro der Sternsinger aus Lette sind es insgesamt 53.808,01 Euro – und damit wie im Vorjahr über 53.000 Euro.

„Mit den Kollektien und Spenden, die in diesen Tagen noch in den Pfarrbüros eingehen und auch dem Engagement von Schülern der Theodor-Heuss-Realschule zur Sternsingeraktion wird es erfahrungsgemäß noch deutlich mehr“, teilt Pastoralreferent Nienhaus mit. Besonders hätten sich die Messdienergruppenleiter aus Lette gefreut, das dort erneut mehr als 10.000 Euro gesammelt wurden. Das Coesfelder Ergebnis teilt sich wie folgt auf: Anna Katharina: 19.162,52 Euro und St. Lamberti: 24.518,39 Euro.

In mehr als 150 Bezirken sind rund 420 Kinder in Coesfeld und Lette unterwegs. Bei heftigem Schneetreiben werden einige Sternsinger mit ihren Helfern sogar mit landwirtschaftlichem Gerät unterstützt, da ein Weiterkommen am Coesfelder Berg ansonsten nicht möglich ist.

Mit Kreide und Segensaufkleber, Lied und Sammeldoße bringen die Sternsinger den Menschen in Coesfeld den Segen zum neuen Jahr



In St. Lamberti spendet Pastoralreferent Walbert Nienhaus den rund 320 Kinder der Pfarrgemeinden St. Lamberti und Anna Katharina den Segen, bevor sie als Sternsinger losziehen.

Foto: Marlies Prost

und bitten um Spenden für Kinder in den Partnerschaftsprojekten der Pfarrgemeinden sowie für die über 1000 weltweiten Projekte des Kindermissons- werkes „Die Sternsinger“.

Zusätzlich werden Kisten mit Süßigkeiten an die Tafel oder Kinderheime gespendet, teilt die Coesfelder Pfarrgemeinde St. Lamberti mit. In den drei Pfarreien unterstützen 190 Jugendli-

che und Erwachsene als Begleiter und Fahrer die Kinder und helfen in Teams in den Pfarrheimen bei der Organisation und dem Mittagsimbiss mit. „Die Sternsingergruppen in St. Lamberti und

St. Johannes haben dabei das Angebot von Michael Homann-Breer vom Hengtegrill dankbar angenommen, der alle Gruppen mit Curry-Würstchen und Pommes versorgte“, informiert Walbert Nienhaus.

Thomas Janocha aus St. Lamberti fasst es für alle Hauptverantwortlichen treffend zusammen: „Wir sind sehr zufrieden mit dem Verlauf, dankbar für die vielen, die die Aktion und die kleinen Könige tatkräftig unterstützen und vor allem für die Bereitschaft und Freude, mit der die Sternsinger unterwegs waren.“

In Lette werden rund 100 „Heilige Drei Könige“ aus der Pfarrkirche St. Johannes der Täufer ausgesandt, um den Letteranern zu verkünden, dass Gott es gut mit ihnen meint und weihnachtliche Freude in die Häuser zu bringen. Nach einem letzten kräftigen Probesingen und erteiltem Segen geht es dann hinaus ins Schneegestöber. Natürlich spenden auch die Letteraner für den an den Häusern angebrachten Segen. Und so ist abends dann die Freude groß, als die 10.127,10 Euro gezählt werden.



Noch ein letztes Gruppenfoto vor der Pfarrkirche St. Johannes der Täufer in Lette – dann geht es für die rund 100 Sternsinger schon raus ins Schneegestöber, um den Segen in die Häuser zu bringen.

Foto: Cornelia Bagheri